

 Artikel drucken |  Artikelbilder verstecken/anzeigen |  Fenster schliessen

Andreas Bernhard am: 3. Juni 2014 | Kategorie: Lifestyle & Kultur, Lokales, Sport

Quelle: <http://lokal24.de/news/in-den-boxring-statt-auf-die-schiefe-bahn/479422/>

## In den Boxring, statt auf die schiefe Bahn

**Gudensberg.** Die Stadt Gudensberg geht neue Wege in der Jugendarbeit. Kids, die in der Gefahr sind auf die „schiefe Bahn“ zu geraten, sollen in einem neugegründeten Box-Camp Gelegenheit bekommen überschüssige Energie loszuwerden.

### Klitschkos in Gudensberg

Als Trainer konnte der erfolgreiche Schwergewichtsboxer Özcan Cetinkaya gewonnen werden, der unter anderem als Sparringspartner mit den Box-Weltmeistern Vladimir und Vitali Klitschko zusammen gearbeitet hat. Für den 105-Kilo-Mann geht damit ein lange gehegter Wunsch in Erfüllung. Cetinkaya stellt aber auch klar: „Bei mir gelten klare Spielregeln.“ Wer aus der Reihe tanze, müsse mit Konsequenzen rechnen. Disziplin, so betont er sei im Sport besonders wichtig. Pädagogische Unterstützung erhält der Ex-Box-Profi von der Stadtjugendpflege. Angegliedert wird



Özcan Cetinkaya. Foto: Bernhard

das Box-Camp an den TSV Eintracht Gudensberg. Bürgermeister Frank Börner hofft mit Cetinkaya an die glorreiche Box-Tradition aus den 50er-Jahren anknüpfen zu können. Finanziert wird das Projekt zum Großteil aus Bundesmitteln des Projekts „Gewalt geht nicht!“. Für die Teilnehmer heißt es jetzt erst einmal: Ran an die Farbeimer. Schließlich muss das Box-Camp im ehemaligen Kaufhaus Trossmann erst noch in Schuss gebracht werden, bevor das Training beginnen kann. Den KO-Schlag vom Wochenende bei den Deutschen Meisterschaften in Dresden hat Cetinkaya weggesteckt. Für seine Schützlinge hat er ein besonders Versprechen parat: „Ich werde Klitschkos mal nach Gudensberg holen.“

Anfrage konnte nicht verarbeitet werden

---

© 2011 - 2014 EXTRA TIP Werbegesellschaft mbH

Daniel Schöningh | Petra Goßmann | Kölnische Str. 16 | 34117 Kassel

Telefon: 05 61 / 70 70 - 07